

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:

**Sanierung und Herstellung der  
Standsicherheit an der Stützmauer im  
Sensenried  
- Auftragsvergabe**

# Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 08. Juli 2011

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	05.07.2011	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Auftrag für die Sanierungsmaßnahme zur Sicherung der Hangverbauung im Sensenried wird an die Firma Bau-Sanierungstechnik GmbH, Friedrich-Wöhler-Str. 9, 64579 Gernsheim mit einer Auftragssumme von 281.134,93 € vergeben.*

*Mittel stehen bei PSP-Element 8.68001113.700 zur Verfügung.*

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Instandsetzungsvorschlag für Bauwerk Heidelberg 04-076 Stützmauer Sensenried/Wolfshöhlenweg

## **Sitzung des Bauausschusses vom 05.07.2011**

**Ergebnis:** beschlossen

*Ja 11 Nein 00 Enthaltung 01*

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 1	+	<p>Einzigartigkeit von Stadt- und Landschaftsraum, sowie historisches Erbe der Stadt(teile) bewahren.</p> <p><b>Begründung:</b> Die Sensenriedmauer stellt nicht nur ein wichtiges Bauwerk zur Hangsicherung dar, sondern ist auch ein Beispiel wie Vorgängergenerationen sicheren Siedlungsraum geschaffen haben. Die Mauer steht unter Denkmalschutz.</p> <p><b>Ziel/e:</b></p>
QU 1	+	<p>Solide Haushaltswirtschaft</p> <p><b>Begründung:</b> Die gewählte Sanierung stellt die kostengünstigste Variante bei weitestgehend gleichzeitiger Erfüllung anderer Zielsetzungen dar.</p> <p><b>Ziel/e:</b></p>
UM 6	-	<p>Biotop- und Artenschutz unterstützen, Vielfalt der Landschaft erhalten und fördern</p> <p><b>Begründung:</b> Durch die weitestgehende Erhaltung besonderer Lebensräume wird der Biotopschutz unterstützt, wenn auch nicht mehr in dem Umfang, wie er derzeit durch die marode Struktur gegeben ist.</p>

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

In der Abwägung, mit vertretbaren Mitteln die Sicherheit für die Unterlieger der Sensenriedmauer zu gewährleisten, wird eine Sanierungsvariante gewählt, die technisch die erforderliche Sicherheit gewährleistet und gleichzeitig die positiven Biotopeigenschaften der maroden Mauer soweit wie möglich bewahren soll. Dies kann nicht vollständig gelingen, wird aber durch den vorgelegten Vorschlag in der Abwägung am besten erreicht.

## B. Begründung:

### Ausgangslage:

Aufgrund zunehmenden Verfalls wurde die Sanierungsbedürftigkeit der Sandsteinmauer Sensenried untersucht. Der Prüfungsbericht kommt zu dem Ergebnis, dass die Standsicherheit und Dauerhaftigkeit des Bauwerkes stark beeinträchtigt ist und sofortige Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich sind. Die zu bearbeitende Stützmauer ist bis zu 7 m hoch und ca. 61 m lang. Es sind 329 m<sup>2</sup> Mauerfläche zu bearbeiten.

In Abstimmung mit dem Tiefbauamt, wird die Variante Instandsetzung der Wand (selbsttragende Erdvernagelung und Niederdruckverpressung) vorgeschlagen. Im als Anlage 1 beiliegenden Instandsetzungsvorschlag wurden weitere Instandsetzungsvarianten, wie ein Ersatzbauwerk als sandsteinverblendete Schwergewichtswand (658.700 €) oder die Erneuerung geschädigter Bereiche (385.300 €) untersucht.

Beide Varianten wären mit wesentlich höheren Kosten als die gewählte selbsttragende Erdvernagelung (281.134,93 €) verbunden. Zumal unter den örtlichen Bedingungen, ohne Zugangsmöglichkeit für Geräte, die Mauervernagelung die einzig machbare Methode ist. Nach Abzug der Kosten für die Flächen der Erneuerung der eingestürzten Bereiche und der neu zu errichtenden Mauerkrone, verbleiben Kosten für die eigentliche Mauerinstandsetzung in Höhe von rund 182.000 €. Bei 329 m<sup>2</sup> Instandsetzungsfläche ergibt das einen Preis von 553 €/m<sup>2</sup>. Dieser Preis ist durch keine andere Methode zu unterbieten.

Die Ausführungsgenehmigung für die Sanierung der Stützmauer im Sensenried wurde durch den Gemeinderat am 25.05.2011 (0102/2011/BV) erteilt.

Das Verfahren der Selbsttragenden Erdvernagelung ist ein Spezialverfahren, das so nur von der Firma Bausanierungstechnik angeboten wird. Es ist im Vergleich zu anderen Sanierungstechniken die wirtschaftlichste Methode eine Sanierung der Mauer zu erreichen. Da die Firma Bausanierungstechnik der einzige Anbieter dieses Spezialverfahrens ist wird dieser im Rahmen der freihändigen Vergabe der Auftrag erteilt.

### **Kosten:**

Die Baumaßnahme wurde durch das Tiefbauamt geplant.

### **Vergabevorschlag:**

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Sanierungsmaßnahme zur Sicherung der Hangverbauung im Sensenried an die Firma Bausanierungstechnik als ausführende Firma zu erteilen.

gezeichnet  
in Vertretung

Bernd Stadel